

[Startseite](#) > [Aktuell](#) > [MeteoSchweiz-Blog](#) > Herbstlich farbig

Herbstlich farbig

Samstag, 22. Oktober 2016, [1 Kommentar](#)

Themen: [Wetter heute](#)

Das wetterbestimmende Höhentief Danielle, welches unser Wetter in den letzten Tagen mit kühlem und unbeständigem „Schauer-Wetter“ bestimmt hatte, zog sich heute allmählich aus dem Alpenraum zurück. Entsprechend stabilisierte sich die Luftmasse, so dass auf der Alpennordseite wieder einmal ein goldener Herbsttag in all seinen Farbfacetten zu bestaunen war.



Frostiger und teils nebliger Start in den Tag

Mit dem erwähnten Höhentief hatten die frostigen Temperaturen die Berglagen bereits einige Tage im Griff (siehe Blog vom [20.10.2016](#) ). Nach einer grösstenteils klaren Nacht sanken die Temperaturen heute Samstag aber auch im Flachland teils unter den Gefrierpunkt. Neben tiefen Temperaturen startete der Tag für viele Flachländer wie so oft im Herbst nach klaren Nächten auch neblig-grau (vergleiche die Nebelverteilung auf dem Satellitenbild in der Abbildung 1, rechts).

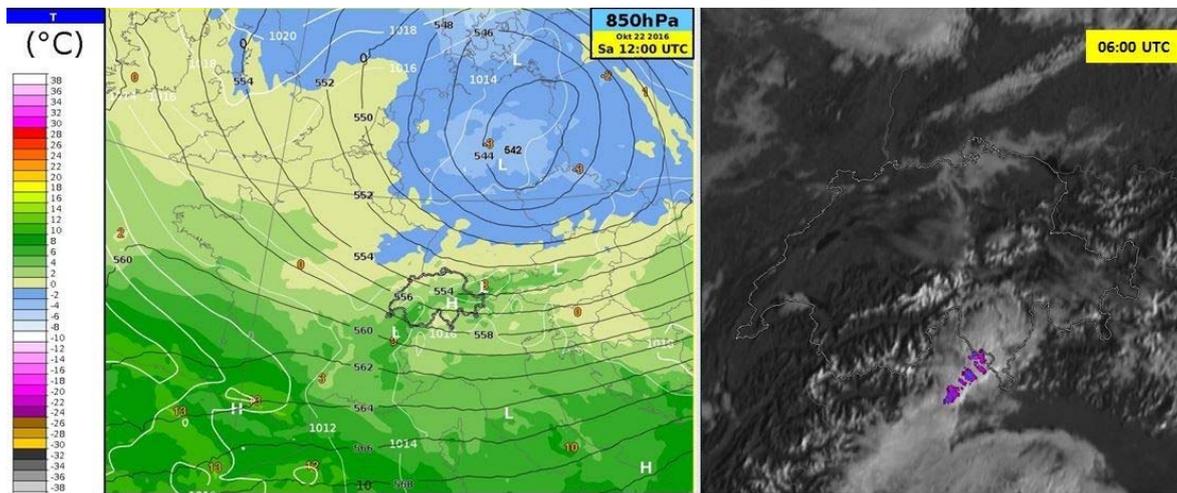


Abbildung 1: Links: In weiss Bodendruckfeld, in schwarz Geopotential auf 500 hPa (ca. 5500 m ü.M) sowie Temperatur auf 850 hPa (farbig). Rechts: Satellitenbild heute um 06:00 UTC. Gut erkennbar die doch relativ kompakte Nebelschicht die heute Vormittag grössere Gebiete der Zentralschweiz bis hin zum Hochrhein und Untersee flutete.

Dennoch sorgt die Natur im Herbst auch ohne Sonnenschein dafür, dass es auch für die „Flachländer“ noch während dem "Nebelgrau" schillernd schöne Farben zu bestaunen gab (siehe Abbildung 2).



Abbildung 2: Schillernde und kräftige Farben des Herbstlaubs in der Region Zürich. Foto: G. Kaufmann

Mit etwas Westwind in der Höhe und allmählich einsetzendem Druckfall wurde die Nebelauflösung heute jedoch begünstigt, so dass sich der Nebel im Verlaufe des Tages überall auflösen konnte. Oberhalb von 500 bis 600 Metern gab es bereits ab den frühen Morgenstunden viel Sonnenschein (siehe Abbildung 3).



Abbildung 3: Wunderschöne herbstliche Impressionen erreichten uns auch von der Bergwelt. Oben: Blick vom Song Gion Richtung Osten, Quelle: www.roundshot.com. Unten links: Bunter Lärchenwald im Oberengadin beim Lagh da Saoseo, Foto: N. Huser. Unten rechts: Kelvin-Helmholtz Instabilitäten über der Surselva heute Mittag, Foto: A. Giordano.

Zudem fand mit dem Abzug der Höhenkaltluft auch eine leichte Erwärmung statt, so dass es heute im Vergleich zu gestern in erhöhten Lagen etwa 2 bis 4 Grad wärmer war. Im Flachland stiegen die Temperaturen auf 9 bis 11 Grad, im Wallis sowie in der Surselva wurden mit leichter Föhnunterstützung sogar bis 14 Grad registriert.

Seichter Föhn mit Stau auf der Alpensüdseite

Obwohl heute in den höheren Schichten eine Westströmung zu beobachten war, etablierte sich im Kammniveaubereich eine Südströmung. Dies deshalb weil auf der Alpensüdseite in den unteren Schichten eine kühlere Luftmasse lagerte (vergleiche Abbildung 4). Zusammen mit dem einsetzenden Druckfall auf der Alpennordseite führte dies zu einem im Tagesverlauf zunehmenden Südüberdruck, welcher bewirkte, dass über die tiefen Alpenkämme und über die Pässe die kältere Luft der Alpensüdseite in die oberen Alpentäler der Alpennordseite „überschwappen“ konnte. Eine solches nur auf tiefere Schichten beschränktes, seichtes Überströmen aus Süden wird häufig auch als „seichter Föhn“ bezeichnet. Gleichzeitig wurde die feuchtere Luft am Alpensüdhang gestaut, so dass es heute im Tessin im Vergleich zu den Vortagen kaum Sonne gab.

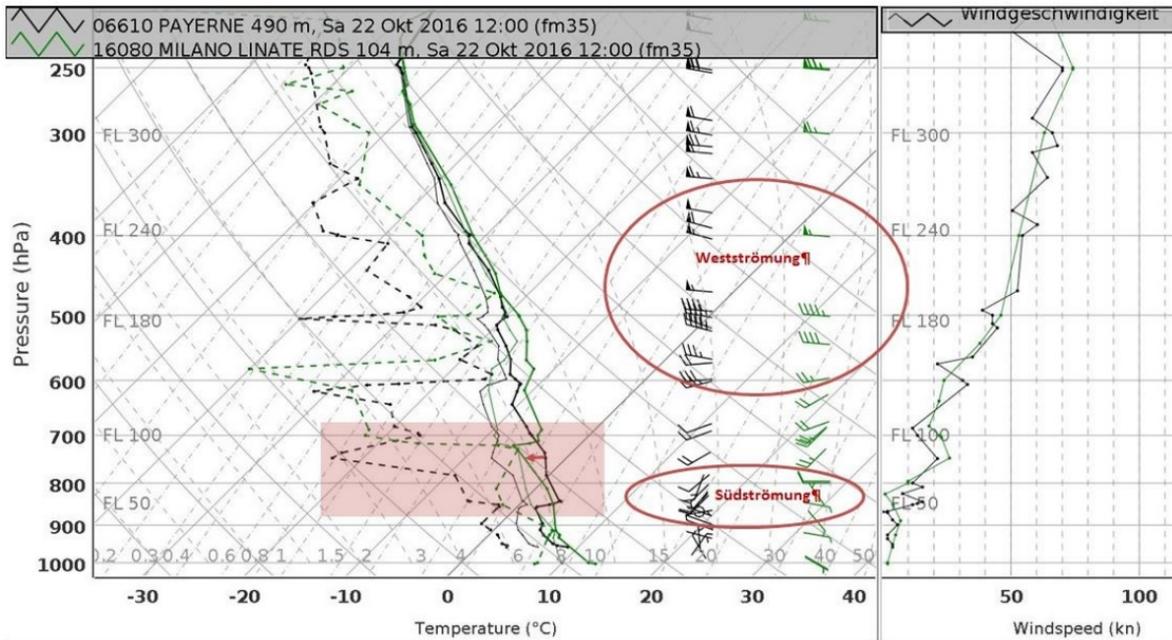


Abbildung 4: Dargestellt sind die Radiosonden von Payerne (schwarz) und Mailand (grün) von heute 12:00 UTC. Gut erkennbar, wie im Kammbereich auf der Alpensüdseite deutlich kältere Luft lagerte und somit das Überströmen der Pässe von kühlerer Luft aus Süden nach Norden begünstigte.



Abbildung 5: "Kitschige" Abendstimmung heute auf dem Albis-Hochwacht bei Sonnenuntergang, Foto: D. Gerstgrasser. Unten rechts: Altocumulus Lenticularis über dem Hausstock deuten die seichte Föhnströmung über den Alpen an. Aufgenommen von A. Rösch auf dem Gumen (oberhalb Braunwald).

► Kommentar erstellen

Die E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Sie wird ausschliesslich für den direkten Kontakt verwendet (keine Werbung).
[Kontaktformular](#)

Kommentare (1)

Itschner, 22.10.2016, 22:12

Neben interessanten Berichten werden immer wieder wunderschöne Bilder gezeigt.

Heute ist es beinahe eine Herbststimmungs-ausstellung.

H. Itschner

[Antworten](#)

